Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Samstag im Monat im Vereinslokal eine Zusammenkunft veranstaltet. Es wäre da sehr gute Gelegenheit geboten, neben einem kurzen ernsteren Teil auch den gemütlichen Teil zu pflegen und hat der Vortrag vom 19. Januar bewiesen, dass unter den ältern und jüngern Mitgliedern trotz dem Ernst des Berufes gemütlicher Witz und Humor vorhanden sind und bei eventueller Pflege noch zu recht anständiger Blüte gebracht werden könnten. F. K.

Firmen-Nachrichten.

Schweiz. Die grossen projektierten Neubauten zur Vergrösserung der Seidenfärberei Aug. Weidmann & Co. in Thalweil sollen auf nahezu eine Million Franken devisiert sein. Ausser den Färbereianbauten sollen namentlich auch Bureaux- und prächtige Stallbauten mit im Projekte eingeschlossen sein. Die Ausführung liegt in den Händen der Firma Ludwig & Ritter in Thalweil, welche dieses Frühjahr ihr Baugeschäft mit Dampfsäge auf das aussichtsreiche Plateau beim „Höfli", nahe beim Bahnhof Thalweil verlegen wird. (S. T. Z.)

— Basel. Schlimme Zeiten sind für die Angestellten und Arbeiter der Vereinigten Seidenbandfabriken angebrochen seit Bestehen dieser Aktiengesellschaft. Weil das letzte Geschäftsjahr mit einem Defizit von mehr als einer Million schloss, so sucht man Vereinfachungen auf allen Punkten zu machen und so wird viel Personal überflüssig und muss entlassen werden. Die Bureaux der Gesellschaft sollen inskünftig nicht mehr in den einzelnen Fabriken sich befinden, sondern in St. Ludwig bei Basel centralisiert werden. Bereits sind in letzter Zeit viele Angestellte entlassen worden. Besonders habe Säckingen schwer darunter zu leiden und die ihm benachbarten Ortschaften des Frickthales.

Deutschland. Rheinische Webstuhlfabrik A.-G. in Dülken. Wie der Abschluss für 1900/1901 ausweist, ergab sich nach 27,612 Mk. (i. V. 25,083 Mark) Abschreibungen mit 3057 Mk. Verlustvortrag ein Fehlbetrag von 156,962 Mk. In der Bilanz sind die Vorräte auf 288,136 Mk. (i V. 259,590 Mk.) bewertet, die Ausstände betragen 74,647 Mk. (i. V. 110,968 Mk.) Bei 600,000 Mk. Aktienkapital beläuft sich die Bankschuld auf 450.821 Mk. (i. V. 224,019 Mk.), die schwebende Schuld auf 83,993 Mark (125,978 Mk.).

Die altbekannte Spinnereifirma Stälin & Söhne in Calw bei Stuttgart befindet sich seit einigen Wochen in Zahlungsschwierigkeiten.

Frankreich. Chalay (Ain). Hier ist unter der Firma Lizier-Buffet & Fils eine Seidenabfall-Kämmerei und Spinnerei neu eingetragen worden. Kapital 160,000 Fr.

— Neugründungen. Lyon. Kollektivgesellschaft Recordon, Mamessier & Chandellier, 6, rue de la République (Fabrikation von Uniseidenstoffen, Gazen und Nouveautés) Kapital 200,000 Fr. — Lyon. Kollektivgesellschaft Charles Mayor & Co., 7, rue Pizay (Handel mit Seide und andern Textilien), Kapital 200,000 Fr. — Paris. Kommanditgesellschaft L. Vulliamy & Co., 50, rue de Paradis (Kommission, Export und Import). Kapital 400,000 Fr.

Mode- und Marktberichte.

Seide.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft
vom 20. Januar 1902.

Organzin.

Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl	Corr.	Japan	Filatur.	Class.	Subl.	Corr.
17/19	53	52	50	—	22/24	49	—	—	—
18/20	52	51	49	—	24/26		—	—	—
20/22	51	50	48	—	26/30	47	—	—	—
22/24 / 24/26	50—51	49—50	47	—	30/40	—	—	—	—

China	Tsatlèe Classisch	Tsatlèe Sublim		Kanton Filat. 1 ord.	Kanton Filat. 1 ord.
30/34	44—43	43—42	20/24	41—42	—
36/40	43—42	42—41	22/26	39—40	—
40/45	41—40	40—39	24/28	—	—
45/50	37—36	36—35			

Tramen.

Italien.	Class.	Sub.	Corr.	Japan	zweifache Fil.	zweifache Class.	zweifache Ia.	dreifache Fil.	dreifache Class.	dreifache Ia.
18/20 à 22 / 22/24	47-48	46	—	20/24	47—48	—		—		--
				26/30	46—47	45		—		--
24/26 / 26/30	46-47	45	—	30/34	45	44		48		
				36/40	—	--		47		—
3fach 28/32 / 32/34	47-48	46	—	40/44	—	—		46		45
				46/50	—	—		—		—
36/40 / 40/44	46-47	45	—							

China	Tsatlée geschnell. Class.	Subl.	Corr.	Miench. Ia. Schw. Ouvrais			Kant. Filat.	Sublime
36/40	43	41	40	36/40	37	2fach	20/24	41
41/45	41	38	36	40/45	35		22/26	39
46/50	37	35	33	45/50	33		24/28/30	37
65/55	35	33	31	50/60	31	3fach	30/36	41
56/60	—	—	—				36/40	39
61/65	—	—	—				40/44	37

Zürich, 25. Januar. Es fanden auch diese Woche hindurch ordentliche Umsätze statt, obwohl sich die Eigner nur wenig entgegenkommend zeigten, da im Osten die Stimmung sehr gut ist und die Preise immer noch leicht steigen. Amerika hat sich neuerdings in Yokohama ans Kaufen gemacht, und anch Canton meldet lebhaftes Geschäft bei anziehenden Preisen. China bleibt unverändert fest bei ziemlich reger Nachfrage, speziell nach geringen Tsatlées. Mailand scheint, trotz regelmässiger Nachfrage, bei gut behaupteten Preisen etwas ruhiger geworden zu sein. (N. Z. Z.)

Seidenwaren.

Zürich. (Originalbericht.) Die letzten 10 Tage brachten ziemlich lebhaften Verkehr, trotzdem der Platz nicht so gut besucht war wie vorher. Sowohl bei Fabrikanten wie Kommissionären wurde viel vom Lager gekauft, es war aber kaum möglich, für die Stoffe annehmbare Preise zu erzielen. Die feste Haltung des Rohseidenmarktes beförderte immerhin den Abschluss von Verkäufen; Paris ist immer noch ein guter Abnehmer, es kamen von dort aus einige grössere und kleinere Ordres, infolge